

# Winterhilfe Kaschmir e.V.

---

Information 03.12.07

## Allgemeines

Die Winterhilfe Kaschmir e.V. wurde im November 2005 als gemeinnütziger Verein mit dem Ziel der Soforthilfe nach dem Erdbeben in Pakistan Ende Oktober 2005 gegründet.

Sehr schnell erkannte man, dass die Organisation des Vereins und das Sammeln von Spendengeldern eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen würde. Außerdem deckten sich Presseberichte mit den Erfahrungen zweier nach Pakistan gereister Vereinsmitglieder, dass durch die großen Hilfsorganisationen die akute Not gelindert werden konnte. Jedoch würde nach der ersten Hilfswelle eine große Lücke entstehen und man müsste auf langfristige Projekte setzen.

## Das HopeNest

Mitglieder deutscher Botschaft in Islamabad halfen bei der Vorauswahl und nach dem Besuch verschiedener Einrichtungen entschied sich die Winterhilfe Kaschmir e.V. schließlich für das **HopeNest** in Muzzafarabad:

Das HopeNest wurde nach dem Erdbeben im Oktober 2006 als Waisenhaus auf Privatinitiative deutscher Soldaten gegründet. In einem angemieteten Haus in Muzzafarabad haben derzeit 25 Kinder eine neue Heimat gefunden. Aufgenommen wurden Voll- oder Halbwaisen, die im Erdbeben ihre Eltern verloren. Sie werden vollständig versorgt und erhalten die Möglichkeit einer Schulausbildung.

Leiterin des Heimes ist Frau Prof. Gillani, die Organisation und Kontrolle hat Frau Rita Feldmann übernommen, Mitarbeiterin des BKA's und Ehefrau eines Botschaftsangestellten. Sie hält den Kontakt zu unserem Verein und war erst Mitte Oktober 2007 für einen Sachstandbericht in Frontenhausen.

Die Winterhilfe Kaschmir e.V. unterstützt das HopeNest vierteljährlich mit ca. 4.500 € und deckt damit einen gewichtigen Teil der Unkosten. Die bisher gesammelten Gelder (ca.70.000€) werden für knapp 5 Jahre reichen und sichern den Unterhalt einer Waisengeneration.

Weitere Finanzierungsquellen (private Förderer aus dem Botschaftsumfeld und ein Rotary-Verein) ergänzen unsere Zahlungen.

Längerfristige Ziele sind die Aufnahme des Heimes in ein staatliches, pakistanisches Förderprogramm (es gab bereits positive Signale), der Kauf eines Grundstücks und der Heimneubau mit getrennten Häusern für Jungen und Mädchen.

## Informationen zur Kaschmirhilfe e.V.

Die Spendengelder werden zu 100% an die Bedürftigen weitergeleitet. Unkosten für Reisen, Vereinsorganisation, usw. tragen die Mitglieder natürlich selbst.

Derzeit 25 Mitglieder

Vorstand

Islam Khan (1. Vorstand), Rudibert Arm (2. Vorstand), Regina Knaus (Schatzmeisterin), Johann Vogginger (Sekretär)

Kontonummer            27 23 158  
BLZ                        743 914 00 (Rottaler Volksbank und Raiffeisenbank)

Dingolfing, 03.12.2007